

BLICK PUNKT



TERMINANKÜNDIGUNG:

Jahreshauptversammlung am Freitag 24.04.2009
Einladung folgt im Blickpunkt 2.2009



Gelungene Trainingsfahrt der tus BERNE-Ski-Läufer
ins Pitztal

Bericht auf Seite 10

Bevorzugt bitte unsere Inserenten:

A. Gehrmann – Baugeschäft
Amway – Reinigungsprodukte, Körperpflege, u.v.m.
André Maiwald – Holzarbeiten aller Art
Andy's Getränkemarkt
Beauty Passage – Regina Kranich
Bernstein + Berner Apotheke
Dalmatia-Grill – Spez.Restaurant
Dr. Darius R. Kempa - Rechtsanwalt
Fahrschule Angerer
Fresemann – Multimedia
Gartenstadt Hamburg eG –
 Wohnungsgenossenschaft
Gaststätte „Am Sportplatz“
Günter Robbe + Partner
 unabhängige Beratung rund um Ihr Geld

Hermann Töpfer – Bautischlerei
Holger Hente – Klempner
KFZ-Werkstatt Michael Janssen –
 Leistung rund ums Auto
Massageprivatpraxis –
 Barbara von Chmielewski-Hasenohr
Michael Rieß – Malerbetrieb
NR Neue Raumpflege
 – Gebäudereinigung & Service
Rechtsanwälte –
 Dr. Frhr. von Blittersdorff, Dreyer + Peters
UTU Glaserei – Torsten Uckermark
Wolfgang Klostermann – Heizung
Ziel-Reisen

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

11.01.	ab 8:00 Uhr	32. Winterlauf, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie 2008/2009
08.02.	ab 8:00 Uhr	32. Winterlauf, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie 2008/2009
08.03.	ab 8:00 Uhr	32. Winterlauf, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie 2008/2009
23.04.		Gesundheitstag auf dem Berner Markt

Abteilungsversammlungen

18.02.	19:30 Uhr	Leichtathletik
20.03.	18:00 Uhr	Tanzsport
25.03.	19:30 Uhr	Ski und Wandern
01.04.	19:00 Uhr	Turnen, Fitness, Prävention
24.04.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung

Jugendausschuss

[siehe Blaue Seiten](#)

Sonstige Termine im Volkshaus BERNE

24.01.	20:00 Uhr	Theatergruppe "Spunck" "Es war die Lerche"
25.01.	18:00 Uhr	Theatergruppe "Spunck" "Es war die Lerche"
07.02.		Traditionelle Faschingsnacht der Freiwilligen Feuerwehr Berne
04.04.		Dia-Vortrag „Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking“
25.04.		Benefizkonzert der BigBand Berne

Alle Abteilungen werden gebeten, die zu veröffentlichenden Termine bis zum Redaktionsschluss abzugeben!

Redaktionsschluss:

02. Februar 2009!

BLICK PUNKT



Inhaltsverzeichnis

Vorstand	1	Tanzsport	17
Ski und Wandern	4	Turnen, Fitness und Prävention ..	21
Leichtathletik	12	Volkshaus Berne	25
Taekwon Do	14		

Vorstand Aktuell

Liebe Vereinsmitglieder, an dieser Stelle möchte der Vorstand zukünftig über seine Arbeit bzw. aktuelle Themen, die im Vorstand behandelt wurden oder werden, informieren.

Habt bitte Verständnis dafür, dass wir die Themen nur kurz anschnitten können und evtl. auch das eine oder andere später berichten. Weitere Infos erhaltet ihr selbstverständlich auch über eure Abteilungsleiter, die an den erweiterten Vorstandssitzungen teilnehmen.

Sanierung der Umkleidekabinen auf dem Sportplatz.

Nach einer Beschwerde eines Mitglieds bei der Gesundheitsbehörde über Schimmelbefall im Duschbereich haben wir mit dem Sportamt über eine Sanierung verhandelt. Im Oktober 2008 wurden die Duschen vom Schimmel befreit und neu gestrichen. Damit in Zukunft, bedingt durch Feuchtigkeit, kein neuer Schimmel entsteht, wurden die Lüfter mit einem Nachlauf ausgerüstet.

Über weitere Renovierungen am Gebäude sind wir mit dem Sportamt in Verhandlungen.

Volkshaus:

Für das Volkshaus hat sich Jürgen Neubauer als Verantwortlicher zur Verfügung gestellt. Der Vorstand hat dazu folgenden Beschluss gefasst : Das Management für das Volkshaus übernimmt Jürgen Neubauer. Seine Vertretung wird von Heike Heinsch (Geschäftsstelle) wahrgenommen. Die

Telefonnummern von Jürgen Neubauer und Heike Heinsch (Geschäftsstelle) werden im Blickpunkt veröffentlicht.

Für die hausmeisterliche Tätigkeiten ist weiterhin Holger Maiwald zuständig.

Mögliche Fusion der Vereine tus BERNE und Postsportverein (PSV) :

Die Vorstände beider Vereine haben sich mehrfach getroffen um über eine mögliche Fusion beider Vereine zu sprechen.

Der PSV hat die Beschlusslage, den Verein zum 31.5.2009 aufzulösen, da die abnehmende Mitgliederzahl eine wirtschaftliche Fortführung des Vereins nicht mehr zulässt.

Eine Alternative stellt die Fusion mit einem anderen Verein dar.

Der PSV hat verschiedene Sportarten, mit rund 450 Mitgliedern, die problemlos in die Abteilungen des tus BERNE integrierbar sind. Zudem verfügt der PSV über Sportanlagen, deren Mitnutzung durch den tus BERNE eine Reihe von Engpässen in den Bereichen Hallen- und Sportplatznutzung beseitigen könnte.

Selbstverständlich werden wir euch, die Mitglieder des tus BERNE, hierzu in einer Mitgliederversammlung ausführlich informieren und befragen.

Sportplatz:

Der tus BERNE ist weiterhin mit den zuständigen Behörden im Gespräch zur Übernahme des Sportplatzes am Vereinszentrum. Die Renovierung des Platzes und der Umbau in einen Kunstrasenplatz durch die Behörde ist nach wie vor für 2009 geplant und zugesagt. In diesem Zuge soll auch die Flutlichtanlage (blendfreies Licht) erneuert werden.

Kleine Halle der Grundschule Schierenberg:

Nach Informationen aus einer „Kleinen Anfrage“ in der Hamburger Bürgerschaft wurde die Grundschule Schierenberg inkl. der Halle der Finanzbehörde zur Veräußerung übertragen. Der Vorstand ist mit der zuständigen Behörde in Verhandlungen darüber, die Halle für den tus BERNE zu erhalten.

Sommerfest 2009:

Der Vorstand schlägt vor, 2009 wieder ein Sommerfest am Vereinszentrum durchzuführen.

Hauptziel des Sommerfestes ist die Werbung neuer junger Mitglieder für den Verein. Wir gehen davon aus, dass sich alle Abteilungen und viele Helfer beteiligen. Weitere Informationen in Kürze.

Weitere Themen waren unter anderem:

Kegelbahn

Internet

Energiekosten

Mitgliederentwicklung

Erweiterter Vorstand:

Am 27.10.08 fand die erste Sitzung des erweiterten Vorstandes nach der neuen Satzung statt. Themen waren unter anderem:

1. Fusion mit dem Postsportverein
2. Bericht zu den Sportstätten: Sportplatz & Halle Schierenberg
3. Internet
4. Kids in die Clubs
5. Mitgliedsbeiträge
6. Ausschussarbeit im tus BERNE
7. Mitarbeiter / Helferfest
8. Bericht der Jugendwarte
9. Verschiedenes

Der Vorstand nahm in den letzten Monaten an diversen Veranstaltungen unterschiedlichster Institutionen aus den Bereichen Politik, Sport und Hamburger Behörden teil, um den Verein nach außen zu vertreten und Kontakte zu knüpfen.

Bei Fragen und Anregungen bitten wir eine Mail an die Geschäftsstelle zu schicken. Wir werden versuchen, diese so schnell wie möglich zu beantworten.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern einen erfolgreichen Start ins Jahr 2009.

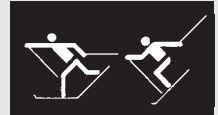
**Mündliche Kündigungen bei den Abteilungsleitern,
Trainern etc. sind rechtsunwirksam.**

**Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich
mit einer Frist von 6 Wochen
zum 31. März, 30. Juni, 30. September
oder 31. Dezember (Tennis nur zum
31. Dezember) erklären.**

**Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle
schriftlich bestätigt.**



SKI UND WANDERN



Wettervorhersage

Für uns Wanderer ist die Wettervorhersage und das Wetter von größter Bedeutung. Zum Beispiel wegen der richtigen Kleidung, des richtigen Schuhwerkes, welche Wanderstöcke, Teilwanderung oder volles Wanderprogramm, Schutz vor Sonne usw.

Wir greifen deshalb oft auf die Stein-Vorhersage zurück:



Wetterstein

Stein ist nass	Regen
Stein ist trocken	Kein Regen
Schatten am Boden	Sonnig
Oben weiß	Schneefall
Stein ist nicht zu sehen	Nebel
Stein schwingt	Windig
Stein hüpfte auf und ab	Erdbeben
Stein ist verschwunden	Schwerer Sturm.

Frank Giesselbach

Mitgliederversammlung

Im Oktober 2008 fand die beliebte Mitgliederversammlung statt. Fast die Hälfte der über 100 Mitglieder war erschienen. Wichtige Themen waren:

Eine **Rückschau** über das vergangene halbe Jahr: Schöne Tageswanderungen, eine wunderbare Rheinsteigwanderung im Mai und eine ganz tolle Fahrradwanderung im Juli nach Hamburg-Wilhelmsburg waren die Höhepunkte.

Die Vorschau beinhaltet bis März 2009: Die Tageswanderungen gehen weiter auf dem Naturparkwanderweg (Nord-Ostseekanal, Kiel-Westensee, Aukrug). Die Anmeldungen für das 4-tägige Wanderwochenende um den 1. Mai herum zum Steinhuder Meer können abgegeben werden. Und Interessenten für die zweite Rheinsteigwanderung (18.09.09 bis 27.09.09) mit Hotel in St. Goarshausen können sich melden. Direkt am zweiten Tag nehmen wir abends teil am „Rhein in Flammen“.

Im Übrigen wurde wieder der ganzjährige **Terminplan 2009** verteilt, der es jedem Mitglied ermöglicht, seine individuellen Termine denen der Wandergruppe anzupassen und zu berücksichtigen. Der Terminplan ist auch im tus BERNE-Internet, Abteilung Ski und Wandern, einsehbar.

Terminplanung für 2009

10.01.2009	268. Tageswanderung
14.02.2009	269. Tageswanderung
07.03.2009	270. Tageswanderung, <u>das ist der 1.Samstag!!</u>
25.03.2009	Abteilungs-Hauptversammlung um 19:30 Uhr im Vereinszentrum ; Es stehen Wahlen an!!!
04.04.2009	271. Tageswanderung, <u>das ist der 1.Samstag!!</u>
30.04.-03.05.09	Wander-Wochenende, Heuhotel am Steinhuder Meer
09.05.2009	272. Tageswanderung
13.06.2009	273. Tageswanderung
11.07.2009	Radwanderung, weiteres im März 2009
08.08.2009	274. Tageswanderung
12.09.2009	275. Tageswanderung
18.-27.09.09	Wandern auf dem Rheinsteig, 2. Abschnitt
10.10.2009	276. Tageswanderung
28.10.2009	Mitgliederversammlung um 19:30 im Vereinszentrum
14.11.2009	277. Tageswanderung
12.12.2009	278. Tageswanderung

25 Jahre Wandern im tus BERNE

Am 29.11.08 fand im Berner Schloss die große Feier aus Anlass des 25. Jahrestages von Wandern im tus BERNE statt. Die Ski- und Wanderabteilung ist älter und begann ihre Aktivitäten mit dem Skifahren. Später, 1983, wurde dann auch gewandert. Das untenstehende Lied in Reimform zeigt die wesentlichen Stationen in diesen 25 Jahren auf. Höhepunkt der Veranstaltung war ein 2-stündiger Vortrag von Alleinunterhalter und Entertainer Jasper Vogt, bekannt vom Ohnsorg-Theater und dem NDR. Aber auch das Kuchenbüffet, die abendlichen Schmankerln und die reichhaltigen Getränke konnten sich sehen lassen. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der ca. 70% aller Mitglieder mitgemacht haben. Dem Festausschuss mit Irmgard Busche, Karin Burmester und Klaus Franz unseren herzlichen Dank und volle Anerkennung.

25 Jahre Wandern in Reimform

Beim Jubiläumsfest wurde auch feste gesungen und die Geschichte des Wanderns im tus BERNE geschildert. Die Musik stammt von der Kölner Gruppe „De Höhner“ entsprechend ihres Titels „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Den Text verdanken wir Ingrid Burmester.

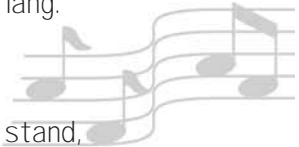


Ein frohes **Fest** feiern wir heute.
Wir, das sind die tus BERNE Wandersleute.
Seit **25 Jahren** wandern wir munter
mit Rucksack und Stöcken rauf und runter.

*Refrain: Wenn nicht jetzt, wann dann?
Wenn nicht hier, sag' mir wo und wann?
Wenn nicht wir, wer sonst?
Es wird Zeit, komm wir nehmen das Glück in die Hand!*

1983 hatte Günter Meier **die Idee**:
„Wir wandern ganzjährig auch ohne Schnee“.
Dafür sagen wir Günter unseren herzlichen Dank
und wandern fortan ein Leben lang.

Refrain...



Ein **Hörmannbus** am Volkshaus stand,
und fuhr uns zum Wandern durch Stadt und Land.
Zur Mittagsrast gab es warmes Essen
und die Kuchenbüffets sind auch nicht zu vergessen.

Refrain...

Die **Europa-Fernwanderwege** haben es uns angetan.
Der E1 führte uns von Flensburg bis nach Genua.
Den E6 von der Ostsee bis zur Adria
führte uns bis zur österreichischen Grenze --- Hurra!

Refrain...

Gebietswanderungen hatten wir viele.

Und dieses waren unsere Ziele:

Pfalz, Elbsandsteingebirge, Vulkaneifel, Spessart,
Erzgebirge, Oberlausitz, Rennsteig.

Zurzeit ist der Rheinsteig der große Hit.

Von Bonn bis Wiesbaden – und wer will, kann mit.

Refrain...



Ein weiterer Schwerpunkt einmal im Jahr
ist Wandern am Wochenende auch mit Kindern und Enkelschar.

Harz, Brocken, Helm, Föhr, Neuwerk, Sylt und Schlei

Und es waren wieder alle dabei.

Refrain...

20 Jahre in Folge sind wir „**Deutscher Meister**“
im Fuß-Touren-Wettbewerb und sind begeistert.

Für uns ist Wandern nicht ein Schlendern von Ort zu Ort
Sondern ein wirklich anspruchsvoller Sport.

Refrain...



Aber nicht nur streng gewandert wurde im Verein
sondern auch **Geselligkeit** durfte sein:

Feiern, Tanzen, gutes Essen -

die Weihnachtsmärkte nicht zu vergessen.

Refrain...

Unser **Dank** geht an alle guten Geister,
die manche Schwierigkeiten konnten meistern:

Günter, Helga, Teddy und Peter

Renate, Elfriede, Klaus und Karin

Dietbert, Harald, Jürgen und Wolfgang

Uschi, Brigitte, Irmgard und Frank

allen sagen wir herzlichen Dank.

Wir danken

Refrain (2-mal)



Weihnachtsfeier 2008

Die Weihnachtsfeier der Ski- und Wanderabteilung wird traditionell in eine Tageswanderung eingebettet. Mal ist der Besuch eines Weihnachtsmarktes das Ziel, mal ein gemütliches Kaffeetrinken. Das letztere war dieses Jahr dran. Zum Abschluss der Wanderung im Naturpark Aukrug am Samstag, 13.12.08 wurde Einkehr gehalten in der Waffelbäckerei in Bünzen mit „Essen satt“ und Museumseintritt. Ein schöner Abschluss des Jahres.

Frank Giesselbach

Norddeutsche Indoor- meisterschaften und Norddeutscher Indoor-Cup (Slalom)

Seit Anfang September stehen wir in der Skihalle Wittenburg auf den Skiern - zwischenzeitlich auch eine Woche auf dem Pitztaler Gletscher - und trainieren ausgiebig Slalom auf der bestens präparierten vereisten Piste. Die guten Trainingsbedingungen werden mittlerweile auch von mehreren Nationalmannschaften dankend angenommen. So kamen bereits diverse Weltcup-Fahrer wie Kalle Palander, Bode Mille, Andy Schön-

felder und Felix Neureuther und viele andere Kader-Läufer (Österreich, Polen, USA und Kanada) ins norddeutsche Flachland, um durch zusätzliches Stangentraining im Sommer die Leistungen zu verbessern. Im Oktober wurde die Skihalle, die sich jetzt „Skiarena Hamburg-Wittenburg“ nennt, durch „Van der Falk“ übernommen, nachdem der Vorbesitzer Insolvenz anmelden musste. „Van der Valk“ betreibt auch die Wintersporthallen in Bottrop und Neuss, sowie weitere Hallen in Holland. Neben dem neuen All-Inklusiv-Konzept (Skilaufen, Material, Essen & Trinken) wurde uns aktiven Rennsportlern zugesagt, auch zukünftig gute Trainingsbedingungen vorzufinden und mit uns zu kooperieren. Es soll sogar der Versuch unternommen werden, in der nächsten Wintersaison ein Europacup-Rennen zu etablieren.

Die ersten beiden Saisonrennen (Slalom) standen am 8./9. November auf dem Programm. Es war für mich die erste Teilnahme an Punkterennen des Deutschen Skiverbandes (DSV), zugleich waren es auch die ersten DSV-Punkterennen bei uns im hohen Norden. Der Ski Club Bad Grund (Harz) richtete diese Wettbewerbe aus, bei denen rund 70 Rennläufer aus ganz Deutschland an den Start gingen. So durfte ich mich erstmals mit Läufern aus den Süd-, Ost- und West-

deutschen Landesverbänden und natürlich den Harzern messen. Bei dieser Konkurrenz stand für mich von vornherein fest, dass keine vorderen Plätze zu erreichen waren. Aber ich hatte gut trainiert, das Skimaterial optimiert und präpariert sowie mit dem Ansporn,..."ich will es noch einmal wissen...", meine Motivation aufgebaut. Wie heißt es immer so schön? „Dabei sein ist alles“. Respektvoll begutachteten wir zunächst Kaderläufer aus Finnland, USA und Kanada, die als Vorläufer in atemberaubender Geschwindigkeit die anspruchsvolle Strecke bewältigten. Beim eigentlichen Wettkampf entwickelte sich bei den Herren ein Zweikampf zwischen Ulrich Oldehaver (Walddörfer SV, Hamburg) und Gunnar Barke (SC Bad Grund). So gewann Gunnar die Norddeutsche Indoormeisterschaft mit 7/100 sec. Vorsprung vor Ulrich, der aber am nächsten Tag 19/100 sec. schneller als Gunnar war, sich damit revanchierte und den Indoor-Cup gewann. Die Nordlichter hatten also die Nase vorn. Für mich wäre ein Platz um die 20 schon ein Erfolg gewesen, letztendlich belegte ich die Plätze 23 und 25. Rundum war es eine gelungene und gut organisierte Veranstaltung. Hierauf aufbauend will man versuchen, nächstes Jahr die Deutschen Indoormeister in Wittenburg auszutragen. Das sportliche Programm wurde abends mit

einer großen Party in den Eventräumen der zur Skihalle gehörenden Gastronomie abgerundet. Mein nächstes Ziel: Die eingefahrenen DSV-Punkte bei den Slalomrennen, dann in der Skihalle Bottrop am 22./23.11.2008, zu verbessern.

Die tus BERNE-Skirennläufer wünschen guten Start ins neue Jahr und einen schneereichen Winter.

Ralf Burmester

**Besucht uns
doch mal
im Internet:
www.tusberne.de**

Jugendtrainingsfahrt 2008 Ski / Snowboard ins Pitztal

Abends, am 10. Oktober 2008 starteten wir die Reise mit insgesamt 45 Teilnehmern (35 Kinder, vier Betreuer und sechs Eltern) vom Dammtor mit einem Reisebus bis nach St. Leonhardt. Man konnte sich im Bus leider nicht mal über zwei Sitze zum Schlafen legen, da jeder Platz genutzt wurde. Die Fahrt kam uns vor wie Jahre. Aber dann kam die Ansage „Wir sind gleich da!“. Nach ca. zwölf Stunden Busfahren hatten wir morgens um 10 Uhr endlich unser Ziel erreicht. Die

Zimmer wurden bezogen und danach sollte es zum Skiverleih nach Mandarfen gehen, aber dann kam die schlimme Nachricht: „Christoph hat sich in der Skateranlage das Schienbein gebrochen!!!“. Er wurde ins Krankenhaus gebracht. Das mit dem Skiverleih haben wir dann um zwei Stunden verlegen müssen. Am Abend kam Christoph mit einem komplett in Gips eingelegeten Bein wieder „nach Hause“. Danach gab es, wie jeden Tag, sehr leckeres Abendessen. Am nächsten Tag brachen wir dann das erste Mal zum Pitztaler Gletscher auf. Der Gletscherexpress bringt einen in acht Minuten auf über 2.600 m Höhe. Der Schnee und das Wetter waren die ersten Tage perfekt. Nach dem Warmmachen und Einfahren wurde die Piste unsicher gemacht. Auf dem Plan stand Stangentraining – mein Vater hatte einen Riesenslalom – Parcours gesteckt, in dem wir, zum Vergleich aller Kids, die Zeiten stoppten, um danach die Gruppen einzuteilen. Die Trainingstage wurden jeweils mit Grundlagentraining begonnen,



parallel steckten Volker und Papa die Trainingskurse (Riesenslalom + Slalom). Anschließend wurde Stangentraining absolviert, um das vorher Gelernte nun zwischen den Kippstangen anzuwenden. Jeder erhielt von den Trainern eine Fehleranalyse und Korrekturhinweise, an einem Tag wurde sogar mit Videoaufzeichnungen gearbeitet. Die Analyse und Verbesserungstipps hinsichtlich Körperhaltung, Bewegungsabläufe, Skistellung usw. gab es abends nach dem Essen. Vorteilhaft ist hierbei, dass sich jeder selbst, aber zum Vergleich auch die anderen Teilnehmer, begutachten kann. An den Nachmittagen konnten wir uns mit

Fußball, Tischtennis, Bergläufen oder persönlichen Dingen beschäftigen. Manche machten auch einen Spaziergang zu dem Wasserfall, der nur ca. 300 Meter von unserem Haus entfernt war und nachts von Flutlichtern beleuchtet wird. Am 5. Tag –

etwas verspätet - haben wir abends „das Bergfest“ gefeiert. Es gab laute Musik, lustige Spiele und mehr als genug zum Knabbern. Leider gab es auch noch eine weitere Verletzte: Ein Elternteil hatte im Lift einen Liftbügel ins Gesicht bekommen und sich dabei drei Zähne ausgeschlagen. Das Wetter wurde im Laufe der Woche immer schlechter! An den letzten beiden Tagen hat es teilweise geregnet oder der Niederschlag ging in Eis oder Graupel über. Die ganze Reise hat richtig Spaß gemacht und die Woche ging viel zu schnell vorbei! Aber klar ist für nächstes Jahr ist auch wieder eine Jugendtrainingsfahrt in Planung; und die wird hoffentlich genauso erfolgreich wie dieses Jahr!!

**Racing-Kid Pia Burmester
(13 Jahre)**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch**, dem **25. März 2009**, um **19:30 Uhr** findet die Abteilungs-Hauptversammlung im Vereinszentrum des tus BERNE, Berner Allee 64a statt. Alle Mitglieder der Abteilung ski + wandern sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht der Revisoren
3. Entlastung der Kassenwartin
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl der Abteilungsleitung / der erweit. Abteilungsleitung
6. Ausblick (u. a. Ausschreibung für die Herbstwanderung)
7. Verschiedenes

Dietbert Pfullmann



LEICHTATHLETIK

Abteilungsversammlung

Hiermit laden wir alle unsere Mitglieder zur diesjährigen Abteilungsversammlung ein:

Mittwoch, 18. Februar 2009 um 19:30 Uhr
im Vereinszentrum des tus BERNE

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Ehrungen
- Jahresrückblick 2008 und Ausblick 2009
- Kassenbericht
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Abteilungsleitung
- Wahl der Abteilungsleitung
- Verschiedenes

Saisonrückblick

Wieder einmal können die Leichtathleten auf ein erfolgreiches Wettkampfsjahr zurückblicken. Für die besten Ergebnisse sorgten unsere beiden B-Jugendlichen Merlin Randel und Richard Gotthart. Beide gewannen bei den Norddeutschen Meisterschaften im Juni in Rostock eine Medaille – Merlin holte Silber über 110m Hürden in 14,38 sec, Richard warf sich mit 59,16 m auf den Bronzerang im Speerwurf und erzielte mit dieser Weite auch einen neuen Hamburger Rekord.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin blieben dann beide leider etwas hinter ihren Vorleistungen zurück. Merlin, der nach den Vorläufen noch auf Platz 8 lag, wurde am Ende 13., Richard belegte Rang 17. Ein tolles Erlebnis war es trotzdem, da die Meisterschaften im Berliner Olympiastadion äußerst professionell durchgeführt worden sind, weil der Deutsche Leichtathletik Verband die Veranstaltung als Generalprobe für die dort in diesem Jahr stattfindenden Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Männer und Frauen genutzt hat.

Außerdem haben beide mit ihren Leistungen bestätigt, dass sie zur erweiterten deutschen Spitze gehören, und auch in der deutschen Jahresbestenliste in

ihrer Altersklasse werden sie folgerichtig auf den Plätzen 12 bzw. 21 geführt. Wir hoffen, dass beide auch im Jahr 2009 an diese starken Leistungen anknüpfen können!

Unser weiblicher Nachwuchs konnte sich leider nicht ganz so stark in Szene setzen. Dies lag aber weniger an schlechten Leistungen, sondern viel mehr daran, dass die beiden Hoffnungsträgerinnen Jonna Hoffmann und Nathalie Bringe schon früh in der Saison wegen eines Schüleraustausches ins Ausland gereist waren. Insbesondere Nathalie hatte bis dahin aber schon mit guten Weitsprungergebnissen und Hürdenzeiten auf sich aufmerksam gemacht. Im Jahr 2009 wird sie diese Leistungen dann hoffentlich auch bei Meisterschaftswettkämpfen wieder unter Beweis stellen können.

Erfolge gibt es aber auch von unseren Allerjüngsten zu vermelden. Hier stehen noch keine Meisterschaften, sondern spielerische Wettkämpfe im Vordergrund. So zum Beispiel unser Herbstdreikampf, den wir in diesem Jahr im November in der kleinen Schierenberghalle ausgerichtet haben. Hier waren Senta Biermann und Ole Saggau die Sieger in ihren Altersklassen, Jesper Sietz und Gina Blesinger belegten die Plätze 4 und 6 – Herzlichen Glückwunsch an alle!

Bernd Springer

TAEKWON DO

Bericht über den Cheftrainer Jürgen Lemme im Spartenbereich Taekwon Do

Die tus BERNE-Abteilung Taekwon Do feiert ein zweifaches Jubiläum. Der Cheftrainer **Jürgen Lemme** ist nun seit (1978) 30 Jahren im tus BERNE und übt diese Position als Abteilungsleiter seit 1979 aus.



Jürgen hat es über all die Jahre geschafft, die vielen Sportler unter sich zu vereinigen und im Taekwon Do weiterzubringen. Er feierte mit seinen Schülern Erfolge, die unter seiner Federführung Wettkämpfe bestritten und sich dort behaupteten. Er war immer für die Sportler/innen da und gab Hilfestellungen, die sich auch bis in den privaten Bereich erstreckten.

So einige Sportler im Taekwon Do führte er bis zur Dan. Prüfung und darüber hinaus. Die Sportler begannen als Weiß-Gurte unter Jürgen und stehen mittlerweile mit ihren Schwarz-Gurten als Meister/innen und Trainer vor der nächsten Generation junger oder älterer Anfänger, die diesen schnellen Sport erlernen wollen. Viele begannen im Kindesalter und sind nun Erwach-

ene, die sich dem Taekwon Do verschrieben haben und Jürgen hat ihnen maßgeblich mit seiner Arbeit mit auf den sportlichen Weg geholfen.

Was macht Jürgen zu so einem erfolgreicher Trainer?

Das weiß ich nicht, aber die Erfolge über die Jahre bestätigen es.

Taekwon Do zeichnet sich durch extreme hohe Kicks und durch die Schnelligkeit im Kampf aus. Gerade weil das im Taekwon Do so ist, bedeutet das, dass der Schüler/die Schülerin sich immer und immer wieder aufs „Neue“ im Training quälen muss, um die nächste Ebene zu erreichen. Jürgen schafft es, die Sportler auch in einer sauerstoffverbrauchten Luft und mit den Kräften am Ende zum Weitermachen zu bewegen. Denn vor dem Erfolg kommt der Schweiß. Der Cheftrainer hat sich auch immer über den „Tellerrand“ hinaus mit dem Sport beschäftigt. Er war nicht nur im tus BERNE aktiv, sondern versuchte auf der Landesebene als Vorstandsmitglied in der Hamburger Taekwon Do Union das Taekwon Do populär und interessant zu machen. Jürgen reiste auch als Lehrreferent durch die Welt und zeichnete sich darüber hinaus als Prüfer aus.

Warum kommen so viele Taekwon Do-Sportler zu uns?

Das weiß ich auch nicht. Aber wenn der Taekwon Do-Sportler im Training

denkt, er kann nicht mehr, so lockert Jürgen witzig die schweißgetränkte Luft mit Lachern auf und das Training geht mit neuer Motivation weiter. Jürgen hat nicht nur im Training immer ein freundliches Wort für jeden, sondern versucht auch dieses so zu gestalten, dass es Spaß macht. Sein Training umfasst viele Bereiche und oft sehen die Sportler gar nicht, wozu das dem Taekwon Do dienlich ist. Aber unter dem Strich dient alles dazu, im Taekwon Do seine eigene Leistung zu optimieren. Daher ist es auch egal, wie alt oder jung die Sportler/innen sind, um mit Taekwon Do zu beginnen. Jürgen als Trainer B-Lizenz-Inhaber weiß, dass auch bei jedem Training der Spaß und die Motivation ein wichtiger Faktor zum Erfolg sein muss. Auch die alljährliche Weihnachtsfeier schweißt uns zusammen und lässt uns gemeinsam dem sportlichen Ziel näher kommen.

Ein „**Danke**“ an unseren Trainer Jürgen Lemme von jedem Mitglied und Ehemaligen für die vielen sportlichen und auch geselligen Stunden.

Süren Kobs



TANZSPORT

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der
Tanzsportabteilung
mit den Sparten Gesellschaftstanz,
Orientalischer Tanz, Jazz-Dance
sowie
Kindertanz und HipHop
(für Jugendliche ab dem vollendeten 18. Lebensjahr)
am **Freitag**, dem **20. März 2009**,
um **18.00 Uhr** im Vereinszentrum, Berner Allee 64a

Tagesordnung:

- Top 1: Bericht des Abteilungsleiters
- Top 2: Bericht der Kassenwartin
- Top 3: Aussprache dazu
- Top 4: Anträge
- Top 5: Verschiedenes
- Top 6: Entlastung der Abteilungsleitung
- Top 10: Verschiedenes

Anträge für die Abteilungsversammlung sind spätestens drei Wochen vor der Versammlung in der Geschäftsstelle einzureichen.
Über eine rege Beteiligung freue ich mich.

Jürgen Neubauer

Wie in den Vorjahren auch, ist wieder ein gemeinsames Essen vorgesehen. Wer aus den Abteilungen, die nicht zum Gesellschaftstanz gehören, am Essen teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens 06.03.09 bei uns: Jürgen und Margret Neubauer, Tel. 040 640 42 16.

Herbst-Wochenende der TSA

Gut gelaunt trafen sich die Tänzer in Hitzacker, wo wir vom 7. – 9.11.2008 drei schöne Tage verbrachten. Am Ankunftsabend wurde nach einem guten Abendessen erstmal ausgiebig geklönt.

Am nächsten Morgen stand eine Stadtführung auf dem Programm, die uns zum nördlichsten Weinberg Deutschlands führte. Wir erfuhren noch viel Wissenswertes über Hitzacker und erkundeten im Anschluss daran das Städtchen bei herrlichem Sonnenschein.



Von 17.00 Uhr–19.00 Uhr durfte jeder zeigen wie gut oder weniger gut er kegeln konnte. Der Abend klang aus bei einem sehr schönen 4-Gänge-Menue.

Leider meinte es der Wettergott am Sonntag nicht so gut mit uns und darum fiel der Spaziergang auch nicht so lang aus. Die Zeit vertrieben wir uns mit Quizspielen. Nach dem Mittagessen fuhren alle heimwärts mit ein wenig Sorge, ob wir wohl problemlos nach Hause kommen würden, denn in Gorleben sollte der Castor-Transport ankommen. Polizei und Demonstranten hielten sich in großer Anzahl in der Umgebung auf.

Alle sind gut nach Hamburg gekommen und waren sich einig, dass es wieder ein sehr schönes geselliges Wochenende war.

Ein herzliches Dankeschön an Monika und Hans, die alles super organisiert haben.

Heidi Lustig



TURNEN, FITNESS UND PRÄVENTION

Einladung zur ordentlichen Abteilungshauptversammlung

der Abteilung Turnen, Fitness und Prävention am Mittwoch, 1. April 2009,
um 19:00 Uhr, im Vereinszentrum, Berner Allee 64a.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder.

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung | 6. Ehrungen |
| 2. Bericht der Abteilungsleitung | 7. Aktivitäten auf dem
Berner Marktplatz zum
Gesundheitstag 2009
am 23. April 2009. |
| 3. Kassenbericht | 8. Verschiedenes |
| 4. Aussprache | |
| 5. Entlastung der Abteilungsleitung
und der Kassenwartin | |

Regina Pfullmann, Marianne Marthiens

Turnfest 2009 in Frankfurt am Main

Alle vier Jahre geht ein Virus durch die Fitness Sparte. Turnfestvirus. Eine feste Gruppe wird schon regelmäßig befallen und es gelingt ihr immer wieder neue Mitglieder anzustecken. Schon im Frühjahr lief die Werbung für dieses Ereignis und es haben sich 30 Vereinsmitglieder gemeldet, die mitfahren wollen. Die Zeiten, in denen wir in Turnhallen übernachtet haben, sind für die Älteren vorbei. Wir suchen uns Hotels, die nicht allzu weit von den Orten des Geschehens entfernt liegen. So ein Turnfest lebt vom Mitmachen. Wettkämpfe überlassen wir jetzt den Jüngeren, Wettbewerbe sind unser Ding. Der Wahlwettbewerb für Ältere erlaubt jeder Gruppe, das für sie Beste herauszufischen und ohne Druck den Nachweis zu erbringen, dass wir noch voll gut drauf sind. Der

Spaßfaktor wird groß geschrieben. Mitmachangebote auf der Festmeile, Wanderungen und eine Stadtrallye sind Herausforderungen, die jeder für sich selber entscheiden kann. Und dann das Zuschauen!!! Aus ganz Deutschland sind Teilnehmer angereist und bieten die Vielfalt der Bewegung an, ob unter Wettkampfbedingungen oder aus Freude an der Darstellung, und das meiste kann man sich, ohne zusätzlich bezahlen zu müssen, ansehen. Man muss allerdings Turnfestteilnehmer sein. Dafür muss gezahlt werden. Diesmal 45 Euro und 20 Euro für die Wochenfahrkarte. Aber dafür sieben Tage Spaß und viele sportliche Eindrücke. Zwei Plätze sind freigeworden. Hat jemand Lust bekommen?

Regina Pfullmann

Balance-Training

Lieber Blickpunkt-Leser, heute soll auch einmal von der neuen Sparte des tus BERNE, dem Balance-Training - seit einem Jahr sind wir schon in Aktion - ein kurzer Bericht erscheinen. Denn unsere Karin, die das Training leitet, macht ihre Sache sehr gut. In der Stunde am Donnerstag von 11.00-12.00 Uhr lernen wir spielerisch unser Gleichgewicht mit diversen Übungen zu stabilisieren.



Unsere Gruppe besteht aus achtzehn Teilnehmern der gehobenen Altersklasse. Die Übungen sind speziell auf Personen mit Gleichgewichtsproblemen ausgerichtet und von Jedermann/-Frau leicht zu schaffen. Karin versucht noch eine zweite Gruppe aufzumachen, da die Nachfragen zu einem Balance-Training sehr groß sind. Das Training findet im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6 statt.

Axel

Herzlichen Glückwunsch zur eisernen Hochzeit

Lieber Alli,

dir und deiner Ursel gratuliere ich im Namen unserer Abteilung von Herzen zu diesem seltenen Fest. Sport hält eben fit und mobil. Wandern in der Ski - und Wanderabteilung, wandern mit den Naturfreunden, jeden Montag Gymnastik in der Turnabteilung, da bleibt kaum Zeit einzurosten.

Uns Übungsleiterinnen hilfst du soweit es dir möglich ist. Ich denke nur an das Wegräumen der Matten. Wir wissen diese Hilfe sehr zu schätzen.

Besonders beeindruckend finde ich dein Wissen über den Stadtteil Berne sowie über die Geschichte unseres Vereins. Ich bin ja ein Quidje, durch deine Erzählungen habe ich Berne und Umgebung gut kennen gelernt. Dafür danke ich dir und wünsche uns noch viele schöne gemeinsame Übungsstunden.



Regina Pfullmann

Es war ein schöner Vormittag!

Am 16. November 2008 hieß es mal wieder:
Es ist KINDERTURNSONNTAG!

Mehr als 60 kleine und große Kinder mit ihren Eltern
und teilweise auch den Großeltern waren unserer
Einladung zum Kinderturnsonntag

gefolgt. Mit viel Spaß und Begei-
sterung wurde in der kleinen Turn-
halle am Schierenberg geklettert,
getobt, gehüpft, balanciert – sogar die
Erwachsenen haben sich ausprobieren können...



Ein „Herzlich Willkommen!“ noch mal für die neuen Mit-
glieder, die sich an diesem Tag entschieden haben, dem Ver-
ein beizutreten. Sie sparen die Aufnahmegebühr und können
jetzt sogar noch drei Monate beitragsfrei teilnehmen. Ein riesen-
großes „Dankeschön“ an alle Helfer und Übungsleiter, alles hat bestens geklappt!
Ich jedenfalls freue mich auf nächstes Jahr Mitte November, wenn es wieder mal
heißt: Es ist KINDERTURNSONNTAG!

Anja Jorré

Donnerstag, den 23. April 2009 Gesundheitstag auf dem Berner Markt

Gesundheit - ein viel genannter Begriff. Man wünscht sich Gesundheit zum Ge-
burtstag, zu Weihnachten, auch wenn geniest wird. Wir wollen zeigen was wir tun
können, um uns unsere Gesundheit zu erhalten. Im nächsten Blickpunkt könnt ihr
erfahren, was alles geplant ist.

Regina Pfullmann

VOLKSHAUS BERNE

Am 24. und 25. Januar 2009 zeigt die Theatergruppe:

Es war die Lerche

Eine unromantische Komödie von Ephraim Kishon



Romeo und Julia hatten nicht viel davon, das größte Liebespaar der Welt zu sein. William Shakespeare ließ ihnen gerade die Hochzeitsnacht und bald schon segneten beide durch eine unglückliche Verkettung der Ereignisse und durch eigene Hand das Zeitliche.

Was aber wäre, wenn die beiden Liebenden nicht gestorben wären? Was wäre, wenn die beiden stattdessen 30 Jahre verheiratet gewesen wären? Was also wäre, wenn beide im Ehealltag versunken wären?

Diese Fragen beantwortet der bekannte Satiriker Ephraim Kishon in seiner Komödie „Es war die Lerche“. Gekonnt benutzt er all die Shakespear'schen Bühnentricks, um Romeo und Julia durch den zermürbenden Ehealltag zu führen: skurrile Nebenfiguren, unerwünschte Wendungen, verschmitzten Humor und auch mal derbe Zoten. Und natürlich fehlt auch der obligatorische Geist nicht.

Aber OTTOs Theatergruppe SPUNCK setzt noch einen drauf: Genüsslich zieht sie all die „modernen“ Inszenierungen der Werke Shakespeares durch den Kakao, die pseudo-intellektuelle Regisseure so gerne dem bundesdeutschen Bildungspublikum vorgesetzt. Im 15. Jahr ihres Bestehens zeigen die SPUNCKs Romeo und Julias Ehe im 30. Jahr. Das passt doch irgendwie...

Die Aufführungen im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, finden statt am Samstag, 24. Januar 2009 um 20 Uhr und am Sonntag, 25. Januar 2009 um 18 Uhr ("Derniere"). Karten zu Euro 8,00 gibt es in der Geschäftsstelle des tus BERNE und im Internet unter www.spunck.de.

Veranstaltungsplan

Sa. 24.01.09	20.00 Uhr	
und		
So. 25.01.09	18.00 Uhr	Theatergruppe Spunck mit „Es war die Lerche“ Eine unromantische Komödie von Ephraim Kishon. Eintrittskarten zu €8,00 gibt es in der tus BERNE-Geschäftsstelle
Sa. 07.02.09		Die Freiwillige Feuerwehr Berne lädt ein zu ihrer traditionellen Faschingsnacht

Vorschau:

Sa. 04.04.09		Dia-Vortrag „Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking“
Fr. 24.04.09		Jahreshauptversammlung des tus BERNE
Sa. 25.04.09		Vereinsorchester BigBand Berne, Benefizkonzert mit einem „Frank-Sinatra-Sänger“ und als Gäste der Popchor „Monday, Monday“

Nähere Einzelheiten zu den Veranstaltungen entnehmen bitte den folgenden Aushängen.

Jürgen Neubauer

Wir gratulieren...

... unseren Geburtstagskindern, die im Jahre 2008 **80 Jahre und älter** wurden und noch immer aktiv am Sportgeschehen teilnehmen bzw. die Geschehnisse des Vereins mit Interesse verfolgen:

80 Jahre

Edith Buhk
Helga Rundshagen
Klara Fehrs
Rose Pfeufer
Dr. Ulrich Bauche
Inge Schmidt
Horst Basedow
Karl Herbst
Gerhard Ilsemann
Mathilde Ladegast
Martha Herrmann
Helene Tank
Hannelie Luppow
Gisela Ramm

81 Jahre

Heinz Steinmetz
Ruth Teske
Anita Ilsemann
Ilse Gaack
Gerda Klostermann
Rita Lau
Hannelore Langer
Dr. Hans-Georg Fischer
Irmgard Römmer
Friedel Wigger
Herbert Maack

82 Jahre

Hans Behrens
Friedel Henneges
Günter Zehler
Ursula Tiedemann
Erika Petersen
Hannelore Ridders
Heinz Schnock
Margot Schmedes
Guenther Schneider
Eva-Marie Eichblatt
Käte Kiehn
Harald Gliese
Ingeborg Schwägermann
Alfred Meyer

83 Jahre

Ingeburg Brüggemann
Marianne Hansen
Anneliese Heyden
Ursula Busse
Hans Braun
Ursula Adler
Margot Behrendt

84 Jahre

Waltraud Walter
Waltraud Puvogel
Günter Plümke
Lisa Femmelbaur
Ingeborg Kühl
Ingeborg Protz
Ruth Weniger
Margarete Hennig

85 Jahre

Helga Missfeld
Gerda Schmielewski
Herta Schmidt
Gerd Hanshen
Waltraud Schwitalski

86 Jahre

Gudrun Schütze
Henrika Jacobsen
Raviola Dietrich
Helga Seewald
Edith Hannemann

87 Jahre

Eleonore Graf
Erika Schlüter
Dorothea Beckendorf

91 Jahre

Ilse Peterson



Unser Sportangebot – ein starkes Stück Gemeinschaft

	Abteilungsleiter		Stellvertreter	
Aikido	Wolfgang Glöckner	630 83 51	Eleni Sotiropoulos	630 83 51
Badminton	Britta Pfullmann	647 22 06	Felix Bopp	0179-513 64 05
Basketball	Sebastian Mellin	18 99 31 59	N.N.	
Folklore	Frauke Riecke	645 25 91	N.N.	
Fußball	Björn Jacobs	0171-646 29 34	Frank M. Hirsch (kommissarisch)	0170-243 91 38
		Jugendleiter	Andreas Pröpping	645 09 476
		Stellv. Jugendl.	Claudia Wohlers	640 32 89
		Ligaobmann	Holger Maiwald	0171-261 23 75
		Schiedsrichter- obmann	Knut Hagenow	649 11 81
Handball	Olaf Carstens	675 03 166	N.N.	
Inline-Skating	Holger Maiwald	0171-261 23 75	N.N.	
Judo	Oliver Ortmüller	0171-890 81 59	Uwe Waßmann	648 04 75
Ju-Jitsu / Jiu-Jiutsu	Bernhard Kempa	0171-524 94 86	Darius Kempa	471 93 519
Kanu	Klaus-Peter Graefe	640 56 00	N.N.	
Krafraining	Information und Anmeldung im „Krafffeld“ Tel.: 298 85 114 (Doris Zietz)			
Leichtathletik	Bernd Springer	697 05 888	Heimke Mellin (kommissarisch)	79 69 47 95
Reha-Sport	Silke Bohne	0179-243 48 83	K.-U. Wagner (kommissarisch)	679 29 146
Schwimmen	Sabine Rieck	644 65 06	Petra Hodys	672 10 98
Selbst- verteidigung	Bernhard Kempa	0171-524 94 86	Darius Kempa	471 93 519
Skat	Erwin Winkler	678 06 53	Uwe Hübener	644 39 33
Ski + Wandern	Dietbert Pfullmann	640 04 14	Renate Franz	647 79 83
Sportkegeln	Torsten Schmidt	644 90 48	Michael Jirsak	467 77 349
Taekwon Do	Jürgen Lemme	500 70 57	Birgitt Mohr	645 26 86
Tanzsport	Jürgen Neubauer	640 42 16	Peter Mau	644 01 59
Tennis	Hans W. Schnupp	644 59 34	Rüdiger Lammek	640 12 88
Tischtennis	Dr. Benjamin Schulz	645 04 847	Renate Hagge	679 42 615
Turnen, Fitness und Prävention	Regina Pfullmann	640 04 14	Marianne Marthiens	647 53 25
Vereins- orchester	Werner Voss	601 36 05	Frank Böttger	71 14 16 86
Volleyball- und Beachvolleyball	Holger Müller	644 98 38	Heike Heinsch	645 24 49
		Jugendleiterin		



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64 a 22159 Hamburg

Fax 604 42 88-9 www.tusberne.de Service@tusberne.de

Geschäftszeiten:	Montag, 9.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr	
Telefon:	Geschäftsstelle und Kegelbahnvermietung	604 42 88-0
	Gaststätte „Am Sportplatz“	644 80 27
	Fußball (Montag, 20.00 – 21.30 Uhr)	604 42 88-4
	Tennisclubhaus	644 83 40
Volkshaus Berne:	Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg Vermietung über die Geschäftsstelle	604 42 88-0
Bankverbindungen:	Hauptkonto Haspa (BLZ 200 505 50)	1249 / 126 200
	Tennisabtlg. Haspa (BLZ 200 505 50)	1249 / 120 245

Vorstand

1. Vorsitzender	Hans-Joachim Pütjer.....	603 23 10
2. Vorsitzender	Björn Jacobs	0171-646 29 34
Schatzmeister	Adolf Tillner	640 16 26
Pressewart	Ulrich Gerner	0179-399 74 60
Protokollführerin	Monika Witt	733 88 79
Sportwart	Holger Maiwald	0171-261 23 75
Jugendwartin	Jana Hansen	0173-180 89 70
Jugendwart	Florian Kolka	0160-91 72 77 32
Internetkoordinator	Björn Jacobs	0171-646 29 34
Schaukästen	Hermann Bzdion.....	604 42 880

Ehrenvorsitzender Günther Meier

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser, Dietbert Pfullmann, Julia Petersen, Rene Dorn

Anzeigen: Gabi Schlösser, Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH, Bargkoppelweg 49, 22145 Hamburg, Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2007

Redaktionsschluss: 02. Februar 2009 – Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.